Basketball | Heimdebüt in den Playoffs – USV vs. Lauchhammer

Herren I

22.02.2013 - 14:06

Nach dem erfolgreichen Auftakt in Rathenow lädt der USV Potsdam zum ersten Heimspiel der diesjährigen Meisterrunde in der Basketballoberliga Brandenburg ein. Am Samstag, den 23.02. um 18 Uhr empfangen die Potsdamer die BG Lauchhammer und versuchen ihre Siegesserie weiter auszubauen.

Die Mannen von USV-Trainer Schäfer konnten sich am letzten Wochenende nach der langen Pause zwischen regulärer Saison und Playoffs mit dem wegweisenden Sieg in Rathenow erfolgreich zurückmelden. Ganz anders startete der Gegner des Wochenendes in die Spiele um die Meisterschaft. Lauchhammer musste sich nach einem hart umkämpften Spiel in der Verlängerung auswärts der WSG Fürstenwalde geschlagen geben (76:89). Um so wichtiger und dringlicher wird nun bereits ein Erfolg gegen den USV am Samstag.

Aus den zwei Spielen der regulären Saison gegen die BGL ging der USV jeweils erfolgreich hervor, bekleckerte sich gleichzeitig aber auch nicht mit allzuviel Ruhm. Im Hinspiel vor heimischer Kulisse sah es im ersten (Zwischenstand: 17:4) und dritten Viertel (54:40) jeweils schon nach einem Kantersieg der Potsdamer aus, jedoch kämpften sich die bissigen Lausitzer immer wieder bedrohlich nahe heran. Der USV unterstützte diese Bemühungen zum Leidwesen seiner Trainer mit wilden Würfen und Ballverlusten redlich. Erst zum Ende des vierten Viertels gewann das Team durch neun Punkte in Folge von Benedikt Fimpel und Jan Brzezinski die finale Kontrolle und sicherte sich einen dann doch deutlichen 85:72 Sieg. In das Rückspiel in Lauchhammer ging der USV personell dezimiert. Ohne Luderich, Isensee und Sperling gelang es trotzdem, sich dank eines soliden Spiels gegen die Zonenverteidigung der Gastgeber zur Halbzeit deutlich abzusetzen (45:26). Erst im vierten Viertel ließen die USVler dann unnötig die Zügel schleifen (auch dank insgesamt 28 Ballverlusten), retteten sich aber aufgrund ihrer Reboundüberlegenheit noch als Sieger ins Ziel (Endstand: 77:70).

Am Wochenende nun versucht der USV den erfolgreichen, aber nicht immer über die Dauer eines ganzen Spiels konstanten Leistungen der regulären Saison den Trend des letzten Spiels gegen Rathenow entgegenzusetzen. USV-Trainer Schäfer: “Da haben wir endlich mal über ein ganzes Spiel hinweg eine solide Leistung gezeigt. So kann und soll es weitergehen”. Besonders aufzupassen gilt es auf den Topscorer der BGL, John Heising, der nachdem er dem USV alleine in der zweiten Hälfte des Rückspieles schon 26 Punkte einschenkte, auch zum Playoffauftakt gegen Fürstenwalde hellwach war (35 Punkte).

Wie immer zu besonderen Anlässen können sich die USV-Fans am Samstag auf die Künste des hauseigenen Meister-Caterers Frank Zander freuen. Der Eintritt zum Spiel beträgt einen Euro.

Hier geht es zum Originalbeitrag ...

Einen Kommentar schreiben